

Stadt Herford  
Der Bürgermeister  
Rathaus  
Rathausplatz

32052 Herford

**Heinz-Günther Scheffer**

Vorsitzender der Ratsfraktion

Falkstraße 6  
32052 Herford  
Telefon: 05221 / 7 55 55  
mobil: 0160 / 92 60 58 60

Herford, 17. Dezember 2004

## **heutige Presseberichterstattung zu MARTa im Herforder Kreisblatt und in der NW**

Bezug: - bisherige Gespräche / Korrespondenz  
- bisherige Entscheidungen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die heutige Presseberichterstattung, die auf dem in der Sitzung des Aufsichtsrates der HVV beschlossenen Pressegespräch nach der Sitzung der MKK-Betreibergesellschaft beruht, wirft natürlich eine Reihe von Fragen auf, die m.E. in der Form nicht hätten aufkommen müssen, bzw. dürfen.

Da müssen die mitdenkenden Bürgerinnen und Bürger nun lesen, dass die Mitglieder des Aufsichtsrates aktuell unter Strafandrohung zum Schweigen vergattert worden sind.

Sie müssen ferner lesen, dass man den Bericht des Architekturbüros Archimedes den Ratsmitgliedern zunächst nicht zugänglich mache, damit der Inhalt nicht in die Öffentlichkeit gelange, usw. usw.

Das alles geschieht, um Schaden von MARTa abzuwenden?

Diese Haltung entbehrt m.E. jeglicher Logik.

Die Bürgerinnen und Bürger werden ihr Urteil – sofern sie es nicht bereits gefällt haben -

fällen, was sie m.E. nicht davon abhalten wird, MARTa anschließend zu besuchen.

Warum also diese vollkommen überflüssige und daher umso unverständlichere Intransparenz, die alles andere als geeignet ist, in Sachen MARTa endlich einmal ein wünschenswertes „Wir-Gefühl“ zu schaffen?

| Was ist an der MARTa-Bauabwicklung so „geheim“, dass es niemand wissen dürfte?

Was hätte dagegen gesprochen, anlässlich eines politischen Wachwechsels sowie des Dienstantritts eines hoffnungsvollen Geschäftsführers das zu tun, was die Bürgerinnen und Bürger erwarten, nämlich Ihnen klaren Wein einzuschenken?

War es nicht das, was alle Parteien vor der gerade erst hinter uns liegenden Kommunalwahl zu tun vorgegeben haben?

Unverständlich muss vor allen Dingen erscheinen, dass man zunächst – drei Wochen nach dem offiziellen Eröffnungstermin am 07. November 2004 – mit einem Nachfinanzierungsbedarf in Höhe von 3,8 Mill. € an die Öffentlichkeit getreten ist, vom Rat erwartet, dass er diesen „durchwinkt“ und erst jetzt damit beginnt, sich mit der bisherigen Bauabwicklung und der nicht nachvollziehbaren Kostenexplosion auseinander zu setzen.

In dem Zusammenhang sei daran erinnert, dass am Dienstag in der Sitzung des Aufsichtsrates der HVV wieder einmal Einvernehmen darüber erzielt worden ist, dass ich – entsprechend meiner Bitte vom 30. November – nun dann gestern Einsicht in die von mir einzusehen gewünschten Bauabwicklungsunterlagen hätte nehmen können sollen.

Noch am Mittwoch sagte mir Herr Wulfmeyer, man sei damit beschäftigt, die einzusehen gewünschten Unterlagen zusammen zu stellen. Er werde mich gestern morgens anrufen, um mir zu sagen, wann ich mich wo einfinden könne.

Als ich Herrn Wulfmeyer gestern abends zufällig traf, hieß es, es sei noch nicht gelungen, die Unterlagen zusammen zu stellen.

Dies lässt m.E. den Rückschluss zu, dass man sich in Vorbereitung der Ratsvorlage zur Sitzung des Rates am 03.12. im Vorfeld mit diesen Unterlagen gar nicht auseinander gesetzt hat? Sie sollten doch gerade erst zusammengestellt worden sein und daher zur Einsichtnahme zur Verfügung stehen?

Ihrer freundlichen Antwort entgegen sehend, verbleibe ich

mit bestem Gruß

Ihr

Heinz-Günther Scheffer

Vorsitzender der Ratsfraktion

„Liste 2004 – Initiative für Herford“